Haus der Studentinnen–
Raum für Bildung und Begegnung

1. Träger-Verein

Zweck des Vereins ist die Förderung von Bildung in Marokko im Sinne der UN-Agenda 2030, insbesondere des Nachhaltigkeitsziels SDG 4 *«Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern».*

Hauptwirkungsort ist das Gebiet und die Menschen des hohen Atlas in Marokko und die Region Marrakesch. Unterstützung sollen insbesondere Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus sozial schwächeren Familien in ruralen Gebieten erhalten. Die Unterstützung soll niederschwellig und Klientel orientiert sein, sowie in den vorherrschenden kulturellen Kontext passen.

Projektteam

Unser Projektteam vor Ort besteht aus einer in Marokko lebenden Schweizerin und marokkanischen Mitarbeiterinnen. Gemeinsam verbinden wir spezifisches Wissen aus dem marokkanischen Studienalltag mit einem lokalen Netzwerk im Hohen Atlas und der Region Marrakesch. Die Projektleiterin ist ausgebildete Sozialpädagogin und bringt langjährige Erfahrung in der Projektleitung in der Schweizer Jugendarbeit mit

2. Ausgangslage

Viele Studierende aus sozial benachteiligten Verhältnissen leben auf engem Raum, mit schlechter Infrastruktur, ohne ausreichende finanzielle Mittel und ohne Unterstützung durch Familie oder andere Bezugspersonen. Häufig sind ihre Eltern selbst bildungsfern aufgewachsen. Entsprechend fehlen ihnen Wissen und Erfahrung, um ihre Kinder auf ihrem Weg durch die Schule, das Studium und beim Eintritt ins Berufsleben zu unterstützen.

Unter diesen Umständen erfolgreich zu studieren, ist schwierig – insbesondere für junge Frauen, die das Leben in der Grossstadt nicht gewohnt sind. Bereits die selbstständige Bewegung im öffentlichen Raum stellt für sie eine Herausforderung dar. Sie sind auf sich allein gestellt, wenn es darum geht, bezahlbaren Wohnraum zu finden, sich an der Universität zurechtzufinden und gleichzeitig ihren Alltag finanziell zu bewältigen.

Im Vergleich zu Studierenden, die in einer bildungsnahen Familie in der Stadt aufgewachsen sind, erleben sie eine massive strukturelle Benachteiligung. Was Studierende aus der Stadt direkt in ihr Studium investieren können, müssen Studentinnen aus ländlichen Gebieten zunächst dafür aufwenden, sich im urbanen Umfeld zurechtzufinden.

3. Ziel des Projekts

Mit dem Haus der Studentinnen wollen wir dieser Benachteiligung entgegenwirken. Wir möchten jungen Frauen aus den ländlichen Regionen des Hohen Atlas sicheren Wohnraum und persönliche Begleitung auf ihrem Bildungsweg bieten.

Das Haus soll ihnen ermöglichen, sich auf ihr Studium zu konzentrieren, Selbstständigkeit zu entwickeln und sich auf das Leben und Arbeiten nach dem Studium vorzubereiten. Wir möchten sie ermutigen, ihren eigenen Weg zu finden, ihnen wichtiges Wissen für Alltag und Arbeitswelt vermitteln und hilfreiche Kontakte ermöglichen – vieles von dem, was für andere selbstverständlich ist.

Konkret verfolgen wir folgende Ziele:

- In diesem Haus sollen rund zwölf Studentinnen sicheren Wohnraum erhalten.
- Die Bewohnerinnen werden individuell auf ihrem Bildungsweg begleitet.
- Workshops vermitteln praktische Kenntnisse für Alltag, Studium und Beruf.
- Der Begegnungsraum ermöglicht Austausch und Bildungsangebote für weitere junge Frauen aus der Region.
- Darüber hinaus soll das Haus ein Ort der Begegnung und Bildung sein und zugleich unserer Projektleitung als Büro für Administration, Koordination und Planung dienen.

Bildung ist die Grundlage, um nachhaltige Entwicklung zu schaffen. Sie hebt die Lebensqualität, bietet Einkommensmöglichkeiten und fördert die Hilfe zur Selbsthilfe speziell in ruralen Gebieten wo zeitgerechte Lösungsansätze gefragt sind.

Beitrag zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung 2030

SDG 4 – Hochwertige Bildung: Chancengerechter Zugang zu Bildung und lebenslangem Lernen.

SDG 5 – Geschlechtergleichheit: Gleichberechtigung und Stärkung von Frauen und Mädchen.

SDG 10 – Weniger Ungleichheiten: Soziale und wirtschaftliche Benachteiligungen abbauen.

4. Was bietet das Haus der Studentinnen

Wohnen und Alltag:

- Sicherer, ansprechender Wohn- und Studienraum mit lernfördernden Infrastruktur
- Wohn- und Schlafraum für ca. 12 Studentinnen
- Küche und Essbereich für den Alltag
- Innenhof und Dachterrasse als gemeinschaftlich nutzbarer Räume
- Gemeinschaft im Alltag und im Zusammenleben
- Allgemeine Wissensvermittlung im Alltag

Bildung und Persönlichkeitsentwicklung

- Vielseitig nutzbaren Studien- und Workshopraum
- Verschiedener Rückzugs- und Lernbereiche im ganzen Haus
- Thematische Workshops, beispielsweise zu Sprache, Hygiene, Ernährung, sexueller Gesundheit, psychischer Gesundheit und Alltagskompetenzen
- Bezugspersonen, die den Bewohnerinnen als Anlaufstelle zur Verfügung stehen
- Raum für persönliche Gespräche und individuelle Begleitung
- Unterstützung bei der Orientierung im Studium und bei der Vorbereitung auf den Berufseinstieg
- Verschiedener Rückzugs- und Lernbereiche im ganzen Haus

Begegnung und Vernetzung

- Ein Raum für Begegnung und Austausch, der bei entsprechender Organisation auch externen Studentinnen offenstehen kann
- Workshops, lokale Veranstaltungen und gemeinschaftliche Aktivitäten für junge Frauen aus dem Haus, dem Quartier und der Region
- Büro für Projekt Leitung: Administration und Koordination, Persönliche Gespräche und Vernetzungsarbeit mit lokalen AkteurInnen und relevanten Institutionen

5. Ziel Gruppe

- Studentinnen aus dem Hohen Atlas, die aufgrund ihrer sozialen und familiären Situation besonderen Unterstützungsbedarf haben und länger als eine Stunde Autofahrt von Marrakech entfernt leben, (Asni oder höher gelegen).
- Weiblich, Altersgruppe 18-25 mit gutem Notenschnitt im Lycée

- Bestandener Eintrittstest einer Uni mit Perspektive in der Arbeitswelt nach Abschluss oder im Lehrgang an einer «Formation Professionell», ähnlich einer Lehre
- punktueller Studienraum für Mitstudentinnen oder Studentinnen des Quartiers
- Nutzung für Community in Form von Workshops / Lokale Events / Networking möglich

6. ORT

In der Nähe der Universitäten, gut erreichbar zu Fuss oder mit Bus. In einem Studentenquartier in Marrakech, Marokko.